

DATA MODUL

Halbjahresfinanzbericht
zum 30. Juni 2013



Sehr geehrte Aktionäre,

im gesamtwirtschaftlich herausfordernden Umfeld ist es DATA MODUL im zweiten Quartal 2013 gelungen, den Umsatz um 4,9 % auf 36,4 Mio. Euro zu steigern. Der weiterhin hohe Auftragseingang im zweiten Quartal 2013 mit 35,4 Mio. Euro sowie die bereits im ersten Quartal einsetzende und sich im laufenden Jahr noch immer fortsetzende Zurückhaltung unserer Kunden beim Abruf ihrer Aufträge vergrößerten den Auftragsbestand um 12,7 % auf 92,2 Mio. Euro. Auch wenn das EBIT im zweiten Quartal 2013 mit 0,6 Mio. Euro zum Vergleichszeitraum 2012 rückläufig ist, stieg es um 50,0 % gegenüber 0,4 Mio. Euro im ersten Quartal 2013.

Konzern-Zwischenlagebericht

I. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Hoffnungen auf eine konjunkturelle Belebung der Weltwirtschaft haben sich bislang nicht erfüllt. Weltweit erwarten Konjunkturoxperten für 2013 ein Verharren des Wachstumstrends auf niedrigem Niveau. Allerdings wachsen die einzelnen Regionen der Welt unterschiedlich. Die OECD-Frühindikatoren haben sich für die Industrieländer zuletzt wieder etwas verbessert. Der Indikator für die USA und Japan deutet auf ein leichtes Wirtschaftswachstum hin und auch die Abwärtstendenz in der Eurozone lässt nach. Die leichte Erhöhung des Wachstums beruht auf der Annahme, dass sich die europäische Schuldenkrise und damit die Lage an den Finanzmärkten weiter entspannt.

Kennzahlen

| In Mio. Euro | 01.04.- 30.06.2013 | 01.04.- 30.06.2012 | Veränderung | 01.01.- 30.06.2013 | 01.01.- 30.06.2012 | Veränderung |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|-------------|-----------------------|-----------------------|-------------|
| Umsatz Gesamt | 36,4 | 34,7 | 4,9 % | 69,8 | 70,5 | -1,0 % |
| Displays | 20,8 | 19,1 | 8,9 % | 40,4 | 40,4 | 0,0 % |
| Systeme | 15,6 | 15,6 | 0,0 % | 29,4 | 30,1 | -2,3 % |
| Auftragseingang | 35,4 | 36,4 | -2,7 % | 82,0 | 82,2 | -0,2 % |
| Auftragsbestand | 92,2 | 81,8 | 12,7 % | 92,2 | 81,8 | 12,7 % |
| EBIT | 0,6 | 3,0 | -80,0 % | 1,0 | 5,1 | -80,4 % |
| Periodenergebnis | 0,2 | 2,0 | -90,0 % | 0,2 | 3,5 | -94,3 % |
| Investitionen | 0,4 | 0,7 | -42,9 % | 0,8 | 1,2 | -33,3 % |
| Mitarbeiter | 330 | 309 | 6,8 % | 330 | 309 | 6,8 % |
| Ergebnis pro Aktie (in EUR) | 0,07 | 0,57 | -87,7 % | 0,07 | 1,00 | -93,0 % |
| Basis Aktienanzahl | 3.394.000 | 3.504.278 | -3,1 % | 3.394.000 | 3.504.278 | -3,1 % |
| EBT | 0,5 | 2,9 | -82,8 % | 0,9 | 4,9 | -81,6 % |

Für die deutsche Wirtschaft rechnen wir für die kommenden Monate mit einer etwas stärkeren Erholung. Die Wachstumsdynamik dürfte dabei in erster Linie von der Exportstärke der deutschen Industrie und einem verbesserten Investitionsklima geprägt sein.

II. Geschäftsverlauf

Der Umsatz erreichte im ersten Halbjahr des laufenden Jahres 69,8 Mio. Euro (i.Vj. 70,5 Mio. Euro) und steigerte sich im zweiten Quartal um 4,9 % auf 36,4 Mio. Euro (i.Vj. 34,7 Mio. Euro). Dabei erzielte der Geschäftsbereich Displays im zweiten Quartal einen Umsatz von 20,8 Mio. Euro (i.Vj. 19,1 Mio. Euro) und der Geschäftsbereich Systeme 15,6 Mio. Euro (i.Vj. 15,6 Mio. Euro). Die Auftragseingänge beliefen sich im zweiten Quartal auf 35,4 Mio. Euro (i.Vj. 36,4 Mio. Euro) und im ersten Halbjahr auf 82,0 Mio. Euro (i.Vj. 82,2 Mio. Euro). Der Auftragsbestand vergrößerte sich um 12,7 % auf 92,2 Mio. Euro (i.Vj. 81,8 Mio. Euro) aufgrund der sich im laufenden Jahr noch immer fortsetzenden Zurückhaltung unserer Kunden beim Abruf ihrer Aufträge. Die von DATA MODUL vorangetriebene Internationalisierung zeigt Wirkung, so dass sich die Exportquote in den ersten sechs Monaten 2013 auf 37,3 % erhöhte (i.Vj. 31,2 %).

III. Ertragslage

Auf der Kostenseite belasten die im laufenden Jahr erhöhten Aufwendungen für die Verlagerung der Produktion, des Lagers und der Logistik von München nach Weikersheim sowie für den Wandel des Geschäftsmodells. So verzeichnete das EBIT gemäß IFRS im ersten Halbjahr 2013 einen Rückgang zum Vergleichszeitraum 2012 auf 1,0 Mio. Euro (i.Vj. 5,1 Mio. Euro) und im zweiten Quartal auf 0,6 Mio. Euro (i.Vj. 3,0 Mio. Euro). Von den verzögerten Auftragsabrufen infolge der insgesamt schwachen Investitionstätigkeit im Euroraum war insbesondere das Systemgeschäft betroffen, so dass sich das EBIT im zweiten Quartal mit -0,1 Mio. Euro (i.Vj. 1,5 Mio. Euro) auf den Geschäftsbereich Systeme und mit 0,7 Mio. Euro (i.Vj. 1,5 Mio. Euro) auf den Geschäftsbereich Displays verteilte. Das EBT für den Konzern zeigte im ersten Halbjahr 2013 einen Wert von 0,9 Mio. Euro (i.Vj. 4,9 Mio. Euro). Das Periodenergebnis beläuft sich im gleichen Zeitraum auf 0,2 Mio. Euro (i.Vj. 3,5 Mio. Euro), woraus sich ein Ergebnis je Aktie von 0,07 Euro im ersten Halbjahr 2013 (i.Vj. 1,00 Euro) ergibt.

IV. Vermögens- und Finanzlage

Der operative Cashflow zum 30. Juni 2013 veränderte sich auf -4,2 Mio. Euro (i.Vj. -2,1 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote im Konzern (gemäß IFRS) beläuft sich zum Ende des zweiten Quartals 2013 auf 52,2 % (31. Dezember 2012: 56,2 %) und in der DATA MODUL AG (gemäß HGB) auf 62,2 % (31. Dezember 2012: 67,1 %). Der Konzern ist damit weiterhin finanziell sehr solide aufgestellt und verfügt über eine ausreichende Liquidität.

V. Investitionen und Zweigniederlassungen

Die Investitionen beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2013 auf 0,8 Mio. Euro (i.Vj. 1,2 Mio. Euro). Wir werden in den Bereich Forschung und Entwicklung sowie in unseren Produktions- und Logistikstandort weiter investieren. Die DATA MODUL AG unterhält Zweigniederlassungen in Düsseldorf und in Hamburg. Diese fungieren als regionale Vertriebsbüros.

VI. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter belief sich per 30. Juni 2013 im Konzern auf 330 Mitarbeiter gegenüber dem Vergleichswert von 309 Mitarbeitern im Vorjahr. Dabei beschäftigte der DATA MODUL Konzern 54 Mitarbeiter im Ausland. Der Anstieg der Mitarbeiter erfolgte dabei insbesondere in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Vertrieb und Produktion.

VII. Chancen- und Risikobericht

Die DATA MODUL setzt auch im Geschäftsjahr 2013 auf Wachstum in ihren Kerngeschäftsbereichen Displays und Systeme. Konjunkturelle Entwicklungen der Weltwirtschaft, Wechselkurseinflüsse, steigende Rohstoff- und Energiepreise sowie Unwägbarkeiten hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des Bestellverhaltens der Kunden sind Risiken, die den Geschäftsverlauf nachhaltig beeinflussen können. Wir sind uns dieser Risiken bewusst und beobachten sorgfältig deren Auswirkungen auf unser Geschäft. Durch den abgebauten Lagerbestand der Kunden kommt es zu einer Verknappung der Displays und somit zu deutlich längeren Lieferzeiten und Preiserhöhungen. Existenzgefährdende Risiken sind für den DATA MODUL Konzern derzeit nicht erkennbar. Gegenüber den im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2012 gemachten Angaben ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

VIII. Nachtragsbericht

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zum 30. Juni 2013 waren im Bilanzstellungszeitraum nicht gegeben.

IX. Prognosebericht – Ausblick 2013

Die nachfolgenden Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des DATA MODUL Konzerns und zu den dafür als wesentlich beurteilten Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf unseren Einschätzungen, die wir nach den uns vorliegenden Informationen zur Zeit als realistisch ansehen. Diese sind jedoch mit Unsicherheit behaftet und bergen ein unvermeidbares Risiko, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch ihrem Ausmaß nach tatsächlich eintreten.

DATA MODUL erwartet trotz der verhaltenen Gesamtentwicklung der Weltmärkte und den weiter zögerlichen Auftragsabrufen ihrer Kunden für das Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz leicht über dem Vorjahresniveau. Auf der Kostenseite wird ein im laufenden Jahr erhöhter Aufwand für die Verlagerung der Produktion, des Lagers und der Logistik von München nach Weikersheim sowie für den Wandel des Geschäftsmodells erwartet. Zudem wird die Internationalisierung weiter vorangetrieben. Dadurch wird es 2013 zu einem Gewinnrückgang gegenüber dem Vorjahr kommen. Das Geschäftsjahr 2013 ist daher – wie bereits mehrfach dargelegt – ein Jahr des Übergangs. Mit diesen Vorleistungen legt DATA MODUL aber den Grundstein für eine sehr erfolgreiche Zukunft.

Wir sehen klare Wachstumschancen in der für DATA MODUL wichtigsten Branche Industrie, die aufgrund des Drucks des Marktes zur Automatisierung ihrer Produktion übergehen muss. Durch diese Vernetzung entstehen hochkomplexe Anlagen, deren Handhabung über eine Mensch-Maschine-Kommunikation (Displays) gesteuert werden muss. In diesen vernetzten eingebetteten Systemen sehen wir großes Wachstumspotential für DATA MODUL in den nächsten Jahren. Wir gehen davon aus, dass unsere Märkte in der zweiten Jahreshälfte wieder wachsen werden und rechnen mit einem Anstieg von Umsatz und Marge im laufenden Quartal.

X. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen

Im ersten Halbjahr 2013 entstanden im Konzern Aufwendungen für Leistungen im Rahmen der Anstellung in einer Schlüsselposition des Konzerns. Zudem tätigte die DATA MODUL AG marktübliche Einkäufe von Gütern der Varitronix Investment Ltd, Hongkong, China, welche einen Stimmanteil von 19.99 % hält.

Konzern-Bilanz gemäß IFRS

| AKTIVA | IFRS | |
|--|---------------|------------|
| | 30.06.2013 | 31.12.2012 |
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 2.419 | 2.419 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 2.922 | 2.994 |
| Sachanlagen | 8.384 | 8.402 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte | 1.185 | 1.415 |
| Aktive latente Steuern | 572 | 882 |
| Summe langfristige Vermögenswerte | 15.482 | 16.112 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Vorräte | 34.095 | 30.434 |
| Forderung aus Lieferungen und Leistungen, abzüglich Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen (2013: 372; 2012: 357) | 20.094 | 15.847 |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 2.409 | 2.413 |
| Liquide Mittel | 4.442 | 9.517 |
| Summe kurzfristige Vermögenswerte | 61.040 | 58.211 |
| Summe Aktiva | 76.522 | 74.323 |

Alle Angaben in Tausend Euro

| PASSIVA | IFRS | |
|--|---------------|------------|
| | 30.06.2013 | 31.12.2012 |
| Eigenkapital | | |
| Grundkapital nennwertlose Inhaberaktien (genehmigt: TEUR 5.289; ausgegebene und im Umlauf befindliche Aktien: 3.394.000 zum 30.06.2013 und zum 31.12.2012) | 10.182 | 10.182 |
| Kapitalrücklage | 22.446 | 22.446 |
| Gewinnrücklage | 8.856 | 10.649 |
| Sonstige Rücklagen | -1.505 | -1.503 |
| Summe Eigenkapital | 39.979 | 41.774 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | |
| Pensions- und langfristige Personalverpflichtungen | 1.572 | 1.592 |
| Langfristige Bankverbindlichkeiten | 4.467 | 4.783 |
| Passive latente Steuern | 754 | 758 |
| Summe langfristige Verbindlichkeiten | 6.793 | 7.133 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 9.183 | 8.387 |
| Steuerverbindlichkeiten | 320 | 521 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 2.053 | 2.063 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 11.393 | 9.033 |
| Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen | 933 | 933 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 5.868 | 4.479 |
| Summe kurzfristige Verbindlichkeiten | 29.750 | 25.416 |
| Summe Verbindlichkeiten | 36.543 | 32.549 |
| Summe Passiva | 76.522 | 74.323 |

Alle Angaben in Tausend Euro

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung gemäß IFRS

| | IFRS | | | |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| | 01.04.-30.06. 2013 | 01.04.-30.06. 2012 | 01.01.-30.06. 2013 | 01.01.-30.06. 2012 |
| Umsatzerlöse | 36.385 | 34.685 | 69.811 | 70.467 |
| Herstellungskosten | -29.300 | -25.982 | -56.151 | -53.910 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 7.085 | 8.703 | 13.660 | 16.557 |
| Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen | -1.300 | -640 | -2.472 | -1.442 |
| Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen | -5.218 | -5.017 | -10.213 | -10.001 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 567 | 3.046 | 975 | 5.114 |
| Zinsertrag | 1 | -2 | 2 | 4 |
| Zinsaufwand | -57 | -97 | -104 | -187 |
| Periodenergebnis vor Ertragsteuern | 511 | 2.947 | 873 | 4.931 |
| Steueraufwand | -240 | -929 | -630 | -1.413 |
| Periodenergebnis | 271 | 2.018 | 243 | 3.518 |
| Ergebnis je Aktie - einfach | 0,07 | 0,57 | 0,07 | 1,00 |
| Ergebnis je Aktie - verwässert | 0,07 | 0,57 | 0,07 | 1,00 |
| Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - einfach | 3.394.000 | 3.504.278 | 3.394.000 | 3.504.278 |
| Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - verwässert | 3.394.000 | 3.504.278 | 3.394.000 | 3.504.278 |

Alle Angaben in Tausend Euro, außer Ergebnis je Aktie sowie gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien

Konzern-Kapitalflussrechnung gemäß IFRS

| | IFRS | |
|---|---------------------|---------------------|
| | 01.01. - 30.06.2013 | 01.01. - 30.06.2012 |
| Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | |
| Periodenergebnis | 243 | 3.518 |
| Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge | | |
| Ertragsteueraufwand | 324 | 787 |
| Abschreibung auf aktivierte Entwicklungskosten | 381 | 404 |
| Abschreibung auf sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | 557 | 527 |
| Wertberichtigungen auf Forderungen | 15 | -96 |
| Latente Steuern | 306 | 626 |
| Veränderung der langfristigen Rückstellungen | -21 | -32 |
| Zinsergebnis | 102 | 183 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge | 2.630 | 29 |
| Veränderung des Netto-Umlaufvermögens | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -4.262 | -1.070 |
| Vorräte | -3.661 | -9.404 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 822 | 3.931 |
| Kurzfristige Rückstellungen | -673 | 234 |
| Sonstige Vermögenswerte und Schulden | -189 | -87 |
| Geleistete Ertragsteuerzahlungen | -662 | -1.526 |
| Zinseinzahlungen | 2 | 4 |
| Zinsauszahlungen | -141 | -177 |
| Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -4.227 | -2.149 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | | |
| Auszahlungen für Investitionen in aktivierte Entwicklungskosten | -441 | -670 |
| Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | -408 | -570 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -849 | -1.240 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | | |
| Einzahlung aus kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten | 2.360 | 5.429 |
| Tilgung langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten | -317 | 0 |
| Erwerb eigener Anteile | 0 | -977 |
| Dividendenausschüttung | -2.036 | -2.100 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | 7 | 2.352 |
| Wechselkursbedingte Änderungen der liquiden Mittel | -6 | 17 |
| Nettoveränderung der liquiden Mittel | -5.075 | -1.020 |
| Liquide Mittel am Anfang des Geschäftsjahres | 9.517 | 8.426 |
| Liquide Mittel zum Ende des Quartals | 4.442 | 7.406 |

Alle Angaben in Tausend Euro

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung gemäß IFRS

| | Grundkapital | | Kapital Rücklage | Gewinn Rücklage | Sonstige Rücklagen | Summe |
|--------------------------------|------------------|---------------|------------------|-----------------|--------------------|---------------|
| | Aktien | Betrag | | | | |
| STAND - 01.01.2012 | 3.526.182 | 10.579 | 22.440 | 7.389 | -1.490 | 38.918 |
| Periodenergebnis | - | - | - | 3.518 | - | 3.518 |
| Dividende | - | - | - | -2.100 | - | -2.100 |
| Einstellung in Kapitalrücklage | - | - | 5 | -5 | - | - |
| Eigene Anteile | -68.306 | -205 | - | -773 | - | -978 |
| Währungsumrechnung | - | - | - | - | 97 | 97 |
| STAND - 30.06.2012 | 3.457.876 | 10.374 | 22.445 | 8.029 | -1.393 | 39.455 |
| STAND - 01.01.2013 | 3.394.000 | 10.182 | 22.446 | 10.649 | -1.503 | 41.774 |
| Periodenergebnis | - | - | - | 243 | - | 243 |
| Dividende | - | - | - | -2.036 | - | -2.036 |
| Währungsumrechnung | - | - | - | - | -2 | -2 |
| STAND - 30.06.2013 | 3.394.000 | 10.182 | 22.446 | 8.856 | -1.505 | 39.979 |

Alle Angaben in Tausend Euro; außer Anzahl der Aktien

Gesamtergebnisrechnung

| | IFRS | | | |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | 01.04. - 30.06.2013 | 01.04. - 30.06.2012 | 01.01. - 30.06.2013 | 01.01. - 30.06.2012 |
| Konzernperiodenergebnis | 271 | 2.018 | 243 | 3.518 |
| Wechselkursveränderungen aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften | -81 | 150 | -2 | 97 |
| Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfassten Wertänderungen | 190 | 2.168 | 241 | 3.615 |

Alle Angaben in Tausend Euro

Ertragsteuer

Die wesentlichen Bestandteile des Ertragsteueraufwandes setzen sich in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt zusammen:

| | 01.01. - 30.06.2013 | 01.01. - 30.06.2012 |
|-----------------------------|---------------------|---------------------|
| Tatsächlicher Steueraufwand | -324 | -787 |
| Latente Ertragsteuern | -306 | -626 |
| Ertragsteueraufwand | -630 | -1.413 |

Dividendenausschüttung

| | 30.06.2013 | 30.06.2012 |
|---|------------|------------|
| Im 1. Halbjahr beschlossene und ausgeschüttete Dividenden auf Stammaktien | 2.036 | 2.100 |

Alle Angaben in Tausend Euro

Anhang – Erläuternde Angaben

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2013 enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Halbjahresabschlusses wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2012 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert angewandt und übernommen. Der Konzern-Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt. Aus den im Geschäftsjahr 2013 neu anzuwendenden IFRS ergaben sich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Halbjahresfinanzbericht wird in Euro (EUR) aufgestellt. Aus Darstellungsgründen werden die Eurobeträge in Tausend Euro (TEUR) gerundet ausgewiesen. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

Segmentberichterstattung

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Produkten und Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die folgenden zwei berichtspflichtigen Segmente:

- Displays
- Systeme

Segmentergebnisse 01.01. - 30.06.2013

| | Displays | Systeme | Konzern |
|------------------|----------|---------|---------|
| Gesamtumsatz | 40.378 | 29.433 | 69.811 |
| Periodenergebnis | 1.153 | -910 | 243 |

Segmentergebnisse 01.01. - 30.06.2012

| | Displays | Systeme | Konzern |
|------------------|----------|---------|---------|
| Gesamtumsatz | 40.404 | 30.063 | 70.467 |
| Periodenergebnis | 1.663 | 1.856 | 3.519 |

Alle Angaben in Tausend Euro

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Peter Hecktor
CEO

Dr. Florian Pesahl
CFO

Walter King
COO

Haftungsausschluss

Dieser Konzern-Quartalsabschluss enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der DATA MODUL beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die DATA MODUL übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

Termine 2013 / 2014:

Zwischenbericht zum 30. September 2013

7. November 2013

Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt

11. November 2013

Hauptversammlung 2014

12. Mai 2014



DATA MODUL Aktiengesellschaft

Landsberger Str. 322

80687 München

Tel. +49-89-5 60 17-0

Fax +49-89-5 60 17-119

www.data-modul.com